WAIBLINGEN

Elterntaxis vor Waiblinger Schulen und Kitas: Wann handelt die Stadt?

Von **Katharina Lehle**

Veröffentlicht: 29.01.2025, 17:37

Antonio Ferrara mit seiner Tochter auf dem Zebrastreifen vor der Grundschule. Der Waiblinger kritisiert diejenigen, die mit ihrem Auto direkt vor die Schule fahren, um ihre Kinder dort abzuliefern. © Gabriel Habermann

Waiblingen. Um 7.40 Uhr beginnt das Chaos, prophezeit Matthias Kleiner, Schulleiter der Wolfgang-Zacher-Schule. Vor allem die Richard-Wagner-Straße entstünden durch Elterntaxis "sehr gefährliche Situationen, da Eltern auf dem Zebrastreifen parken, die Gehwege befahren und Kinder dadurch wirklichen

Gefahrensituationen ausgesetzt werden". Wir wollen uns ein eigenes Bild von der Lage machen und positionieren uns im Morgengrauen vor dem besagten Zebrastreifen, von dem aus eine Treppe ins Schulgebäude führt.

WAIBLINGEN

Elterntaxis vor Schulen in Waiblingen: Was tun, wenn nichts wirkt?

7.38 Uhr an einem Freitagmorgen. Fast zeitgleich halten vier Fahrzeuge an beiden

Fahrbahnrändern. Zwei davon auf der Seite zur Schule, auf der es überraschenderweise keinen Gehweg gibt. Warum fahren diese Eltern ihr Kind quasi direkt vor die Schultür? Wir haken nach. "Stress", sagt ein Vater und atmet durch. Normalerweise laufe seine Tochter mit Freundinnen, doch die sind heute krank. Dass er Elterntaxi spielt, sei "nur eine Ausnahme". Sie sei den Weg auch schon allein gelaufen. Aber heute biete sich das Bringen einfach an, weil er sein jüngeres Kind in der Kita abliefern musste. Circa zwanzig Minuten braucht die Drittklässlerin in der Regel für den Weg, für den sie sonst die Kreuzung an der Kreuzung Talstraße/Schmidener Straße überqueren muss. Wieder halten mehrere Autos - vereinzelt auch unmittelbar vor dem gestreiften Überweg. Eine Mutter nutzt die angrenzende Lenaustraße, um zu halten. Gleich drei Kinder steigen aus und schultern ihre Ranzen. Auch diese Fahrt wird als Ausnahme gerechtfertigt: "Ich bin krank", sagt sie, hörbar verschnupft. Auch diese drei seien sonst zu Fuß unterwegs. Da es die Zeit heute zulässt, will die Waiblingerin sicherstellen, dass die Mädels unbeschadet ankommen, räumt sie ein. Die Richard-Wagner-Straße sei "zu dunkel"; die Gefahr, dass die Kinder nicht oder zu spät gesehen werden, zu groß. Daher führt ihr Schulweg über die Talstraße. Auch sie müssen die erwähnte große Kreuzung passieren. "Die Ampel dort ist schon mehrfach ausgefallen", berichtet sie. "Die Eltern haben sich auf die Straße gestellt", damit die Kinder sie sicher passieren konnten.

Anzeige

[redacted]

Verkaufe dein Wohnmobil

Elternbriefe, Flyer-Aktionen und Polizeipräsenz brachten keine Besserung

Die Mutter ist über rücksichtslose Eltern hinterm Steuer verärgert. Im Röntgenweg sei es noch schlimmer, "da sollten sie mal schauen". "Meine große Tochter wurde dort schon mal fast angefahren", berichtet sie. "Da bin ich fast ausgeflippt." Sie suchte das Gespräch mit Matthias Kleiner. Elternbriefe und Flyer-Aktionen von Viertklässlern „brachten relativ wenig“. In den vergangenen Jahren zeigte auch die Polizei immer wieder mal Präsenz. Dann verhielten sich die Eltern auch verkehrsgetreu, so Kleiner. Das wirkte jedoch nur für eine

Woche. Im Röntgenweg gibt es eine Schranke, die viele Eltern passieren. Sie kommen rein, aber nicht wieder raus und müssen rückwärtsfahren. So entstünden gefährliche Situationen. Richtig "brandgefährlich" ist es aus Sicht des Schulleiters aber eben aufseiten der Richard-Wagner-Straße. Immer wieder sehe man Autos, die direkt auf dem Zebrastreifen parken, sodass Kinder „alternative Wege finden müssen". Matthias Kleiner bringt das Dilemma auf den Punkt: Dadurch, dass Eltern ihre Kinder bis vor die Schule fahren, erzeugen sie bei anderen Eltern Angst, die dazu führt, dass auch sie die Kinder sicher in die Schule bringen wollen.

Kurz vor Schulbeginn trudeln die Autos im Sekundentakt ein. Kinder, die zu Fuß kommen, sind auf den Zebrastreifen angewiesen. Auf der Seite des Schulgebäudes gibt es keinen Weg. © Gabriel Habermann

Diese Angst hat auch Antonio Ferrara. Seine Lösung ist jedoch nicht, Teil des Problems zu werden. Auch er legt, wie die meisten, den Weg auf vier, motorisierten Rädern zurück, doch nur teilweise. Er parkt sein Auto abseits vom Schulgebäude, "ganz weit unten", im umliegenden Wohngebiet, wo es "genug Platz gibt", und läuft den Rest der Strecke mit seiner Tochter. Niemand müsse direkt vor die Schule fahren und dabei die Kinder anderer gefährden, betont er und sucht immer mal wieder das Gespräch mit

Elterntaxi-Eltern, um an deren Einsicht und ihre "soziale Verantwortung" zu appellieren. Damit direkt konfrontiert reagieren diese zum Teil mit Pöbeln. "Ich will Autofahrer nicht verteufeln, aber es muss halt verantwortlich sein", sagt der Vertriebler.

Fehlt es an Lösungsideen?

Iris Förster und ihre einstige Partei "Grünt und Tierschutzpartei", die sich inzwischen als "Grüne" zusammengeschlossen haben, beantragten im vergangenen Jahr die Bewertung der IST-Situation an den Waiblinger Schulen – unter anderem anhand einer Befragung der Eltern. " Das Thema wurde auf unseren Antrag hin beraten, aber leider ohne weitere Folgen", berichtet sie. "Immer wieder taucht es jetzt als Schlagwort in den Diskussionen auf, womit klar wird, dass die Sensibilität für das Thema durchaus da ist." Ihrer Meinung nach fehlt es an Ideen zur Lösung. "Und vielleicht auch am Willen, sich der Verkehrsproblematik als Ganze zu stellen." Gelegentlich schreiben ihr Eltern, dass das Problem an "ihrer" Schule auch gravierend ist. Sie leite diese Mails dann an die Verwaltung weiter, um auf die Dringlichkeit hinzuweisen. "Fürs Haushaltsjahr 2025 hat unsere Fraktion zwei Anträge gestellt, die im weitesten Sinne mit dem Thema Elterntaxis zu tun haben." Und zwar beantrage man einen Durchgang von der Heinrich-Küderli-Straße zur Grundschule, "um weite Wege zu vermeiden" sowie eine Überplanung des Danziger Platzes, "der ja unter anderem unter dem Zubringerverkehr zur Schule leidet".

WAIBLINGEN

Emotionaler Streit um Elterntaxis: Elternbeiräte in Waiblingen bedroht und beleidigt

An der Wolfgang-Zacher-Schule habe sich das Problem durch die wachsende Schülerschaft über die Jahre verschärft. Momentan werden 325 Grundschulkinder unterrichtet. Sechs Jahre zuvor waren es noch 270. Im Gegensatz zu den anderen Waiblinger Schulen herrscht bei der Wolfgang-Zacher-Schule die Besonderheit, dass sie in ein Wohngebiet eingebettet ist. Eine Kiss-and-go-Zone einzurichten, wie am Staufer-Schulzentrum, sei daher schwierig. Auf die Auswertung einer Schulbegehung, die gefährliche Stellen identifizieren soll, wartet Matthias Kleiner noch. "Wie im Jahr 2024 dem Gemeinderat zugesagt, findet derzeit eine Untersuchung der

Verkehrssituationen im Umfeld der Waiblinger Schulen und Kindergärten statt.", heißt es auf Nachfrage von der Stadt Waiblingen. Diese Untersuchung sei sehr zeitintensiv, "da sich die jeweiligen Verkehrssituationen und die örtlichen Gegebenheiten stark voneinander unterscheiden". Es soll geprüft werden, "ob Halteverbote oder Zufahrtsbeschränkungen möglich und sinnvoll sind". "Die Ergebnisse der Untersuchung werden dann entsprechend dem Gremium, wie zugesagt, vorgestellt." Ein erstes Ergebnis gibt es bereits zu vermelden: Vor der Kita Burgmäuerle in Hegnach wurde ein eingeschränktes Halteverbot, werktags mit zeitlicher Befristung, eingerichtet. "So wird ermöglicht, dass den Eltern Parkflächen zur Verfügung stehen und die entsprechenden Fahrzeuge nicht auf der Straße verkehrsbehindernd stehen."

DIE WICHTIGSTEN MELDUNGEN AKTUELL

LEBEN-FREIZEIT

So bleiben die Zähne Ihrer Kinder gesund

REMS-MURR-KREIS

Atomkraft ja bitte? Energiewende jetzt? Bundestagswahl: Die Rems-Murr-Positionen

WAIBLINGEN

Grundsteuer Waiblingen: Die Bescheide sind raus, die Empörung kommt wie erwartet

BLAULICHT

B14 bei Waiblingen-Nord: Unfall mit vier beteiligten Autos - zwei Verletzte

SCHORNDORF

Drei rote Hauben im Gault&Millau für Schorndorfer Sternekoch Nico Burkhardt

REMS-MURR-KREIS

Wahlkampf auf Tiktok und Instagram: Wer macht es am besten?

STUTTGART-REGION

Mutmaßlich angeschossen: Schwerverletzter in Stuttgart gefunden

STUTTGART-REGION

Vermisste aus Esslingen tot aufgefunden: Keine Hinweise auf Fremdbeteiligung

Wenn Sie Bauchfett haben, dann tun Sie das jeden Tag!

gesundinsel.com | Anzeige

Weiterlesen

Der Arzt sagte: Diese Creme kann bei den Knien helfen

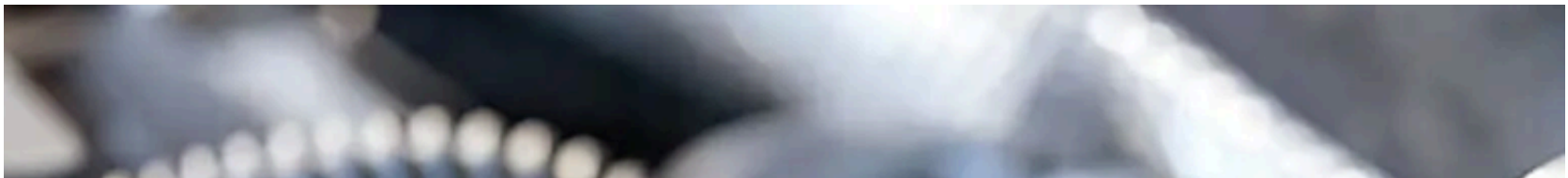
Deutsche Gesundheit | Anzeige

Hier klicken

Unglaublich! Rechner zeigt den Wert Ihres Hauses sofort an (sehen Sie selbst)

House Value | Anzeige

Mehr erfahren



Marder & E-Auto: Schäden können teuer werden!

EnBW Magazin | Anzeige

Auto überschlägt sich in Berglen: Eine Person schwer verletzt, Hund stirbt - Polizeibericht

Rems-Murr-Kreis - Zeitungsverlag Waiblingen

Auto überschlägt sich in Berglen: Eine Person schwer verletzt, Hund stirbt - Polizeibericht Rem...

ZVW

Valentins-Deal: Spare bis zu 42 % auf Harry Potter Tickets!

Nutze jetzt den Valentins-Deal und sichere Euch Tickets für die achte Geschichte der Harry Potter-Saga.

Harry Potter Hamburg | Anzeige

Jetzt kaufen

Vermisste aus Esslingen tot aufgefunden: Keine Hinweise auf Fremdbeteiligung -...

ZVW

Nach Explos
Polizei schli
nicht aus - N

ZVW

Top-SUVs für Senioren im Jahr 2025 (Angebote ansehen)

Entdecken Sie Rabatte und Einsparungen bei SUVs mit diesen Suchanfragen.

FrequentSearches | Search Ads | Anzeige

© 2025 Zeitungsverlag Waiblingen